

50/50

ENERGIE- UND WASSERSPAREN AN STEIRISCHEN SCHULEN

ONLINE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

01.07.2026, 14:00 – 15:00 UHR

PROGRAMMÜBERSICHT



Moderation

Friedrich Hofer, Klimabündnis Steiermark

Begrüßung

Cornelia Schweiner, A15 - Energie, Wohnbau, Technik – Klimaschutzkoordination
Land Steiermark

Vorstellung des 50/50-Projekts und Best Practice Beispiele

Stefanie Greiter, Klimabündnis Steiermark

ENERGIESPAR-PROJEKT 50/50

Die teilnehmenden Schulen versuchen, in einem Jahr möglichst viel **Strom, Heizenergie und Wasser zu sparen ...**

... nur durch **Verhaltensänderungen** der Schulgemeinschaft.

Die **Energieteams der Schulen** sind für die Umsetzung der Sparmaßnahmen verantwortlich.



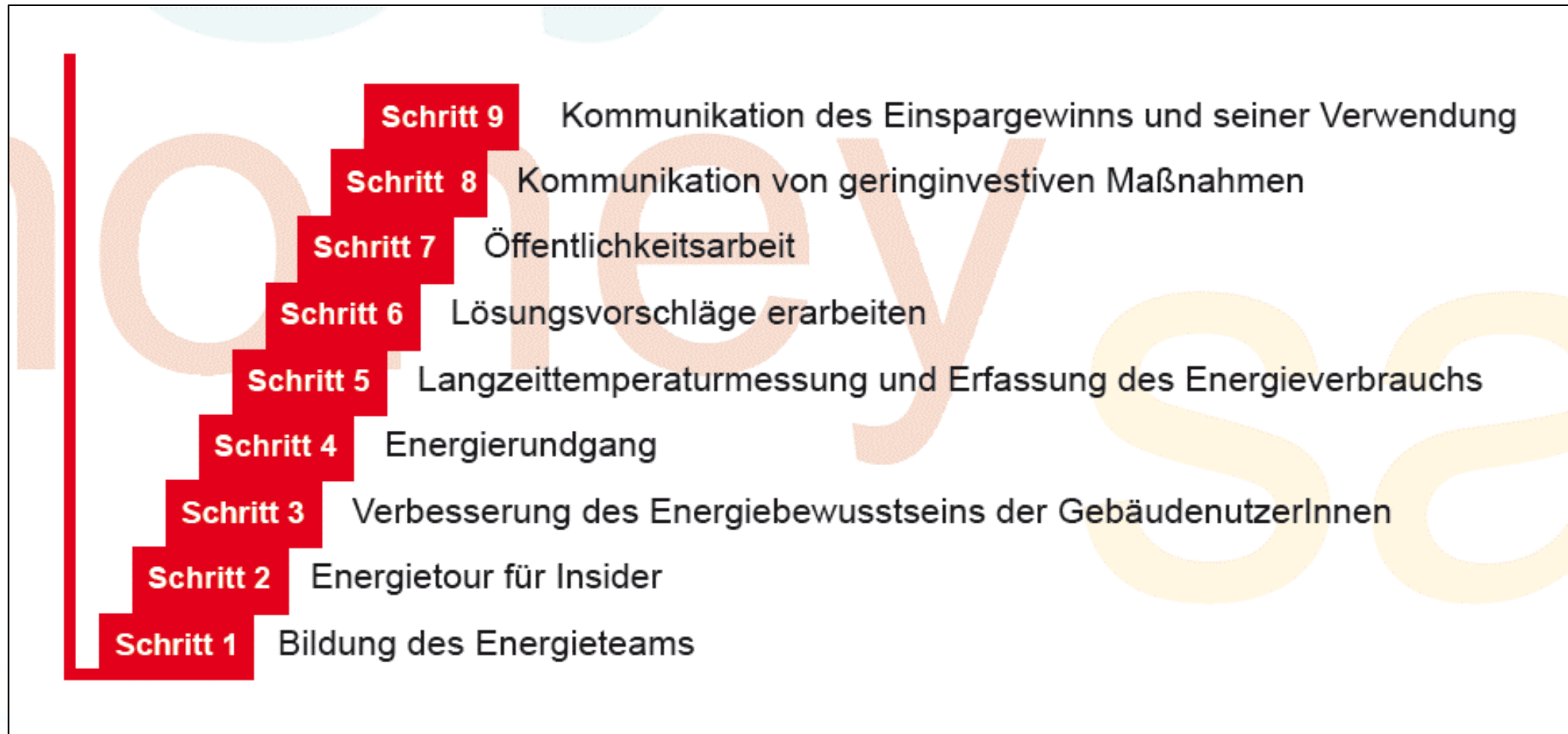
ENERGIESPAR-PROJEKT 50/50

- 50% der eingesparten Energiekosten gehen direkt an die Schule
- 50% der eingesparten Kosten kommen dem Budget des Schulerhalters zu Gute

**= Win-win-win-Situation für Schule,
Gemeinde & Umwelt**



50/50 – Neun Schritte zum Erfolg:



SCHRITT 1 - BILDUNG DES ENERGIELEAMS

- **Hauptrolle** bei der Entwicklung von Ideen und Maßnahmen zum Energiesparen spielen die Schüler:innen bzw. Gebäudenutzer:innen
- Es besteht aus:
 - einer **Schulklasse** (meistens)
 - zuständige:r **Lehrer:in** (KV, Physik, Biologie ...)
 - **Direktion**
 - **Schulwart:in**
 - **Gemeindevertreter:innen**



E-PACK

- Unterrichtsleitaden „Energiesparen an Schulen“
- Koffer mit Messgeräten als Leihgabe
 - Sekundenthermometer
 - Luxmeter
 - Energiekostenmessgerät

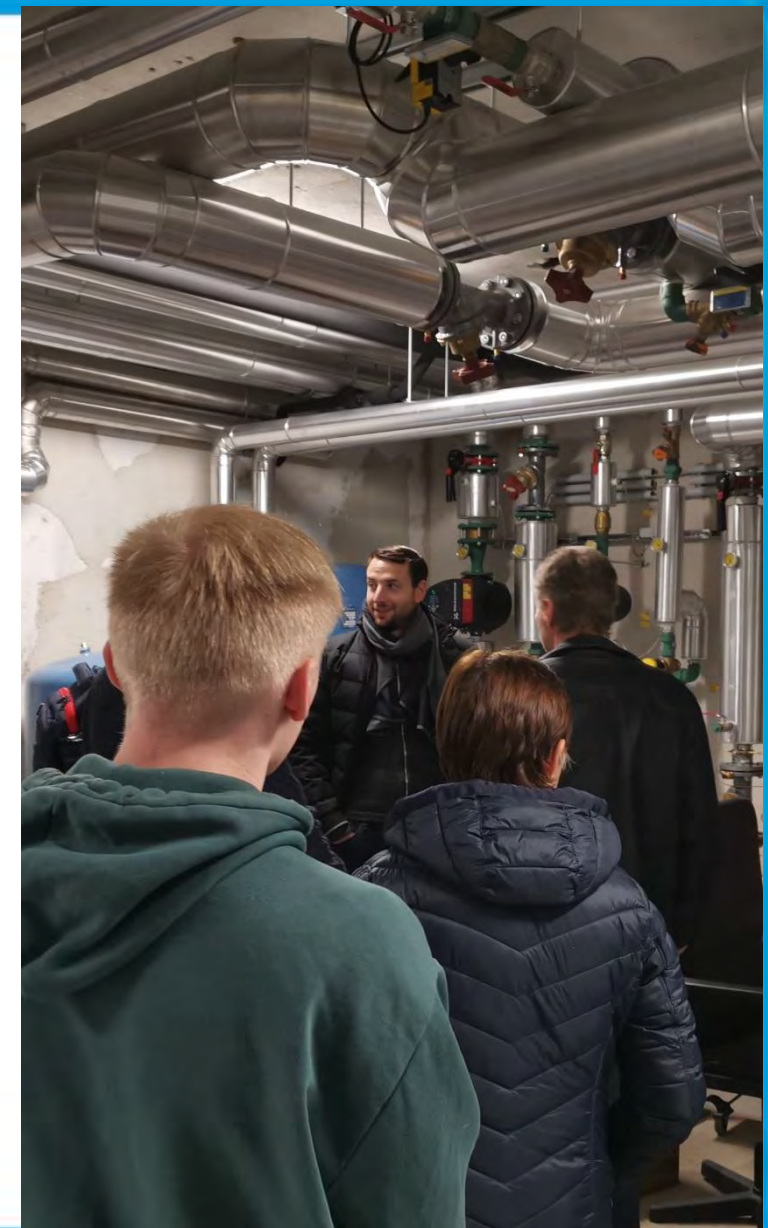


SCHRITT 2 – ENERGIETOUR FÜR INSIDER

VOR ORT GEBÄUDECHECK:

Energieberater:innen der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark analysieren den **Ist-Zustand des Schulgebäudes** und **mögliche Einsparpotentiale**

→ Rundgang zusammen mit Direktion, Lehrkräften, Gebäudeverantwortlichen, Gemeindevertretung und Klimabündnis.



SCHRITT 3 – WORKSHOPS MIT DEM ENERGIETEAM

Die Schüler:innen des Energieteams bekommen eine Einführung in folgende Themen:

- Energieformen
- Nutzung von Energie im täglichen Leben
- Auswirkungen unserer Lebensweise auf die Umwelt
- Klimawandel, Treibhauseffekt und Klimaschutz
- Energiesparen, Energieeffizienz
- Nutzung erneuerbarer Energien



SCHRITT 4 – ENERGIERUNDGANG

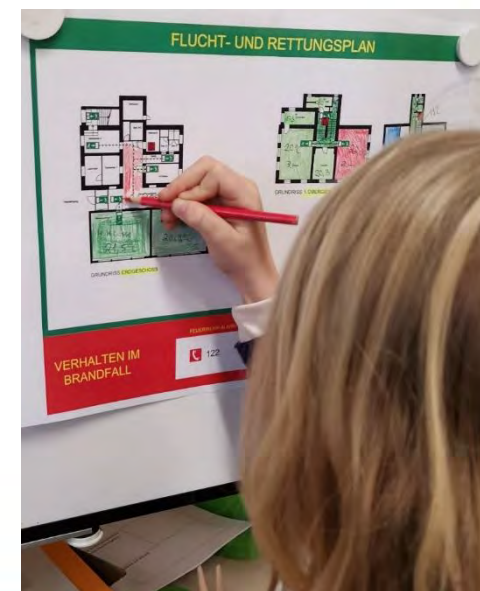
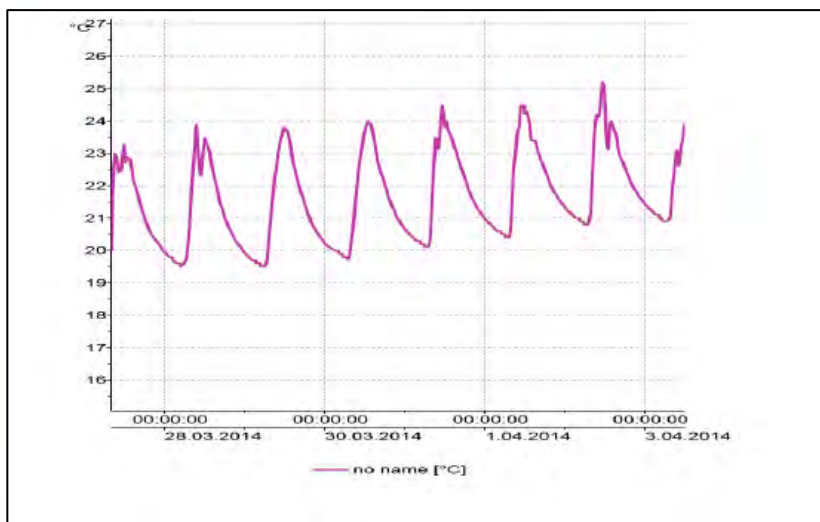
Das Energieteam untersucht das gesamte Gebäude in Hinblick auf den Energieverbrauch:

- den technischen Zustand
- das Heizsystem
- die Beleuchtung
- Gebrauch von elektrischen Geräten
- Wasserverbrauch



SCHRITT 5 – TEMPERATURPROFIL

- Temperaturmessung in allen Schulräumen
- Messen der Beleuchtungsstärke
- evtl. Langzeit-Temperaturmessung



Solltemperaturen u. Beleuchtungsstärken in Schulen in Österreich:

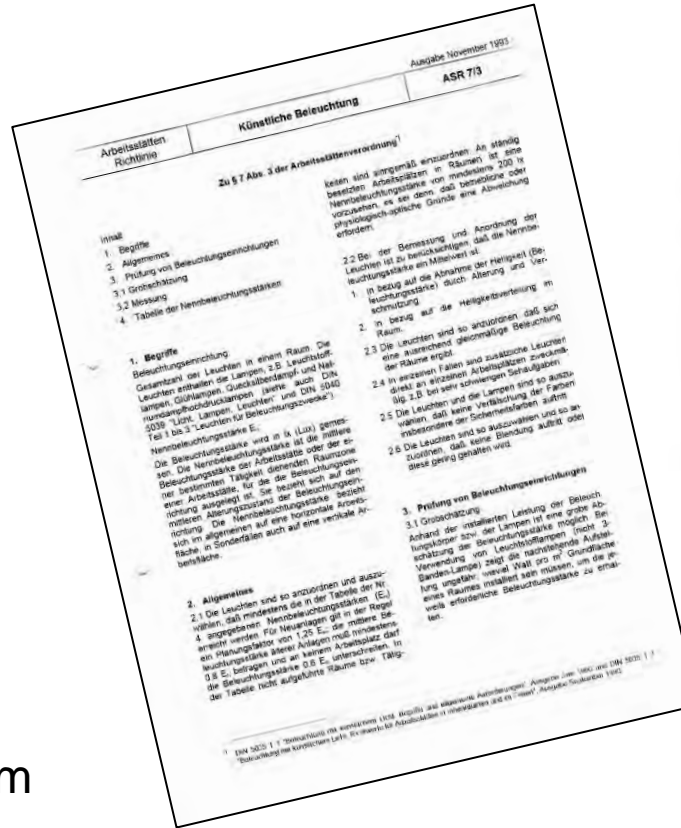
Solltemperaturen in Unterrichtsgebäuden (in °C)

Zieltemperaturen:

- 20°C Klassenräumen
- 15 - 18°C Nebenräume
- 15 - 18°C Turnhalle
- 14 - 17°C Treppen und Gänge

Normlichtstärke:

- 300 lux Klassenräume und Büros
- 500 lux Fachräume (gemessen am Arbeitsplatz)
- 100 lux in anderen Räumen



	Österreich ÖNORM M 7500 T. 4	Deutschland DIN 4701, T. 2
Unterrichtsräume (Klassen- u. Fachräume), Lehrerzimmer, Bibliotheken, Verwaltungsräume	20	20
Pausenhalle und Aula als Mehrzweckräume	18	20
Turnhallen, Gymnastikräume	16	20
Lehrküchen	18	18
Werkräume (je nach körperlicher Beanspruchung)	12-18	15-20
beheizte Nebenräume (Vorräume, Flure)	15	15
Treppenträume	10	10
Toiletten	15	15
Bade- und Duschräume	24	24
Arzt- und Untersuchungszimmer	22	24

Beleuchtung von Unterrichtsräumen in Österreich (Quelle: ÖISS-Schulbau-Richtlinien)

Art des Raumes bzw. der Tätigkeit	Beleuchtungsstärke [lx]
Lesen, Schreiben, Zeichnen im Heft	300
Zeichnen, Handarbeit, Werken, Kochen, Hauswirtschaft	500
Sanitärräume, Pausen- und Mehrzweckräume	100
wird in diesen auch gelesen, geschrieben und gezeichnet: Zonenbeleuchtung	300
Tafelbeleuchtung für schwarze, grüne, graue Tafeln	500

SCHRITT 5 – TEMPERATURPROFIL

- Wie beeinflusst das Verhalten der Gebäudenutzer:innen den Energieverbrauch?
 - Lüften der Räume, Regulierung der Heizung, Verwendung elektrischer/elektronische Geräte
 - Umfragen unter den anderen Schüler:innen:
Wie ist die Temperatur in der Klasse? Die Luftqualität? Die Nutzung elektrischer Geräte? ...und andere energierelevante Fragen



SCHILF



Mit dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark und dem Schulteam an Ihrer Schule

- ✓ **Umfang:** 4 Werteinheiten (2 x 1,5 Std.). Die erworbenen Einheiten sind als Fortbildung anrechenbar. Die Teilnehmer:innen erhalten vom UBZ eine Teilnahmebestätigung.
- ✓ **Inhalte:**
 - Vorstellung unterschiedlicher Bildungsmaterialien
 - Präsentieren von praktischen Beispielen für die Umsetzung von Angeboten der Klimabildung
 - Ausprobieren von Spielen und Übungen



SCHILF

✓ **Inhalte:**

- Aufzeigen von Möglichkeiten, wie Klimabildung Teil des Schulalltags werden kann
- Gemeinsames Ideensammeln, wie Angebote zur Klimabildung im Jahreskreis gesetzt werden können



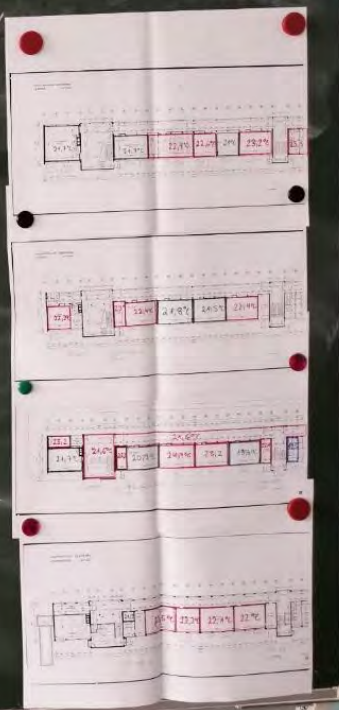
SCHRITT 6 – LÖSUNGSVORSCHLÄGE UND MAßNAHMEN ERARBEITEN

Energiesparmaßnahmen

- Wasser sparen Guido
- Stand by vermeiden Schule
- Müll richtig trennen Zuhause
+ vermeiden Hr. Dir.
- Stoßlüften Gemeinde
- Heizung richtig einstellen
- Thermostatventile kontrollieren
- Licht abdrehen
- Lichtschalter beschriften

Wie holen wir alle ins Boot?

- Klassen besuchen → Vortrag
- Schilder f. Wasser
- Energiedienst
- Schilder Mülltrennung
- Schilder „Licht aus“
- Plakate
- Klima + Energie wand



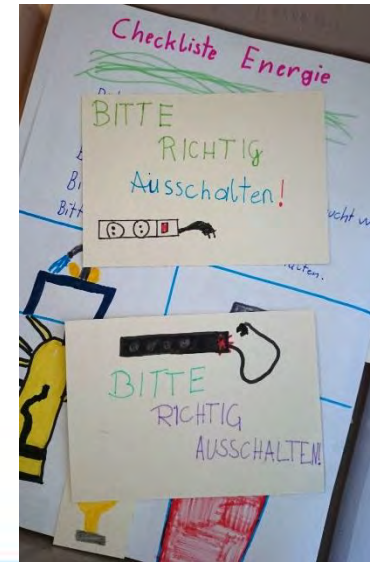
Energiesparmaßnahmen:

- Temperatur Gänge → Energieteam
 - Garderoben Turnsaal → Energieteam
 - Eingangstüren schließen → Schule
 - Licht aus → Schule
 - Tafel ausstecken (Stand by) → Et.
 - Lichtschalter kennzeichnen und Schaltmöglichkeiten nutzen! → Schule
 - Stoßlüften oder Querlüften
-
- Vortrag in den Klassen
 - Tür- und Lichtdienst-Schild
 - Schilder (Licht aus, Wand-Fenster) Stoßlüften
 - Plakat „Tür zu bitte - wir heizen!“
 - Plakate mit Energiespartipps

SCHRITT 7 - ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



SCHRITT 7 - ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



SCHRITT 8 - KOMMUNIKATION VON GERING-INVESTIVEN MAßNAHMEN

Manchmal machen kleine Investitionen einen großen Unterschied! Obwohl das Hauptaugenmerk der 50/50-Methode auf Verhaltensänderungen liegt, kann das Energieteam der Schulleitung oder der Gemeinde die **Umsetzung von kleinen Investitionen** vorschlagen.



SCHRITT 9 – KOMMUNIKATION ÜBER DEN EINSPARGEWINN UND SEINE VERWENDUNG

Verwendung der eingesparten Gelder:

Das Energieteam sollte in diese Entscheidung eingebunden sein! Die Ergebnisse der Arbeit werden so begreifbar.

Die erzielten Einsparungen werden am Ende des Kalenderjahres berechnet. Die Gemeinde und die Schule werden informiert, wie viel Energie, Wasser und Geld gespart wurde, und wie viel CO₂ vermieden wurde.



Foto von Power Lai auf Unsplash

WETTBEWERB DER STEIRISCHEN 50/50-SCHULEN

Zusätzlich zu dem Projekt:

- Wettbewerb unter den teilnehmenden Schulen
- **Hauptkriterium:** Einsparung bei Energie und Wasser
- **zusätzliche Bonuspunkte** für Aktivitäten zu bestimmten Monatsthemen (Mobilität, Konsum, Abfall und Erneuerbare Energie)
- Gewinner werden durch eine Jury ermittelt



AUSZEICHNUNG DER BESTEN 50/50-SCHULEN



MeinBezirk | Leibnitz | Nachrichten | Leben | Fotos & Videos | Veranstaltungen | Jobs | Marktplatz | Community

Schulen sparen Energie
Steirische Schulen zeigen, wie Energiesparen wirklich geht – mit Erfolg
 17. Juni 2025, 10:35 Uhr

Redaktion
 Barbara Wukovits

5 Bilder

Das Projekt „50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen“ war die MS Wolfsberg im Schwarzaul und die Volksschule Hengsberg waren unter den Siegern.

Für eine grünere Zukunft: Steirische Schülerinnen und Schüler zeigen beim „Energiesparprojekt 50/50“ vor, wie man effektiv Energie und Wasser spart. Die Mittelschule Wolfsberg im Schwarzaul und die Volksschule Hengsberg waren unter den Siegern.

[„Steirischer“ auf Doppelseite bevermagte Quelle hinzufügen](#)

Aktuelle Themen

Staatstheater	Steirer Leibnitz
Schüler	Leute
Kultur	Freiwillige Feuerwehr
Politik	Kinder
Jubiläum	Bildungsdirektion
	Leibnitz

Meistgelesene Beiträge

- 1 **Wo tankt man günstig? Die billigsten Tankstellen im Bezirk Leibnitz**
- 2 **Wenn Augenblicke sprechen: Die schönsten Bilder unserer Regionauten und Leser**
- 3 **Rasches Eingreifen verhindert große Katastrophe in der Freibad Amfels**
- 4 **Steirer Krenn Sonnewendlau**

Leibnitzer Schulen triumphieren



Wie viel Energie – also Strom und Heizung zusammen genommen – haben alle österreichischen 50/50-Schulen in den letzten Jahren eingespart?

A.) 717.216 kWh

B.) 919.216 kWh

C.) 1.414.216 kWh

Mit 1 kWh kann ich einen Kuchen backen.



DIE ERFOLGREICHSTEN 50/50-SCHULEN



BEREICH WASSERSPAREN



BEREICH WASSERSPAREN

SPARMAßNAHMEN DER VS HENGSGBERG

Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser

- Wasser als wertvolle Ressource wahrnehmen
- Senken des Wasserverbrauchs durch achtsamen Umgang an den Waschbecken
- „Umweltschutzdienst“: , achtet auf energie- und wassersparendes Verhalten
- Umstellung des Putzsystems auf ein **Dampfreinigungssystem** (deutlich geringerer Wasserverbrauch)
- Überprüfung und Optimierung des Wasserleitungssystem
- viele Multiplikator:innen, die andere sensibilisieren und das Thema Wassersparen auch in das private Umfeld mitnehmen



Die

VS HENGESBERG

2,05 %
eingespart

hat im Rahmen des
Energiesparprojekts 50/50 an steirischen Schulen
von Jänner bis Dezember 2025

1.848,76 Euro

33,33 %
Wasser
eingespart

eingespart und bekommt die Hälfte ausbezahlt.

Herzliche Gratulation!



BEREICH ENERGIESPAREN



BEREICH ENERGIESPAREN

SPARMAßNAHMEN DER VS HALL

- **Sensibilisierung der Kinder:**
Energiesparen, Umweltbewusstsein, Recycling und Nachhaltigkeit
- **Energiebeauftragte** in allen Klassen:
(Türen schließen, Stoßlüften, Licht aus, E-Geräte aus)
- **Senkung der Heiztemperatur** und angepasste Heizzeiten
- Umstellung auf **LED-Beleuchtung**, Anpassung von Bewegungsmeldern, Beschriftung von Lichtschaltern ...
- Besichtigung eines Wasserkraftwerks in der Mühlau
- Bau eines Solarkochers
- **Zusammenarbeit mit den Familien:**
Motivation auch Zuhause Energie zu sparen





Die
VS HALL

8,67 %
eingespart
3. Platz

hat im Rahmen des
Energiesparprojekts 50/50 an steirischen Schulen
von Jänner bis Dezember 2025

1.527,25 Euro

eingespart und bekommt die Hälfte ausbezahlt.

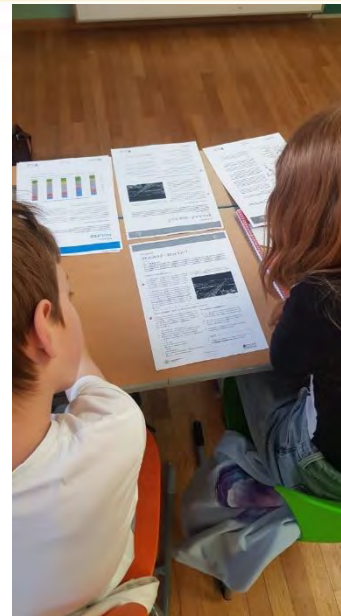
Herzliche Gratulation!



BEREICH ENERGIESPAREN

SPARMAßNAHMEN DER MS SEMRIACH

- **Sensibilisierung der Schüler:innen:**
Energiesparen und nachhaltiges Verhalten
- **Praxisnahe Maßnahmen:** richtiges Heizen, bewusstes Stoßlüften, Ausschalten von Licht und Geräten
- **Energieeffizienter Schulbetrieb:** alle Lehrkräfte!
gezielter Einsatz digitaler Medien, Abschalten von Stromverbrauchern
- **Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser,** insbesondere mit Warmwasser
- wiederholte **Thematisierung im Unterricht**
- **Vorleben im Schulalltag:** zunehmendes Bewusstsein für energieeffizientes Verhalten bei Schüler:innen und Lehrpersonen





Die

MS SEMRIACH

10,91 %
eingespart
2. Platz

hat im Rahmen des
Energiesparprojekts 50/50 an steirischen Schulen
von Jänner bis Dezember 2025

3.858,97 Euro

eingespart und bekommt die Hälfte ausbezahlt.

Herzliche Gratulation!



BEREICH ENERGIESPAREN

SPARMAßNAHMEN DER MS WOLFSBERG

- **Checklisten zum Energiesparen:**
Kontrolle von Licht und Elektrogeräten, Raumtemperatur, ...
- **Klassenverantwortliche für Energiesparen**
- **Temperaturtabellen:**
zur Beobachtung des Heiz- und Lüftungsverhaltens
- **Regelmäßige Energierundgänge:**
Meldung von Auffälligkeiten
- **Lehrpersonal:** Sensibilisierungskampagnen im Unterricht
Wie kann das Thema weitere Fächer eingebunden werden?
- Energiesparplakate, Hinweisen bei Lichtschaltern und Geräten





Die

MS WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL

11,47 %
eingespart
1. Platz

hat im Rahmen des
Energiesparprojekts 50/50 an steirischen Schulen
von Jänner bis Dezember 2025

1.816,44 Euro

eingespart und bekommt die Hälfte ausbezahlt.

Herzliche Gratulation!



UMGESETZTE MAßNAHMEN

HEIZUNG:

- Einstellen der Heizungsteuerung
- Erneuerung von Thermostat-Ventilen



UMGESETZTE MAßNAHMEN

Heizung:

Türen geschlossen halten im Eingangsbereich

Defekte Türschließer austauschen

Türdichtungen erneuern



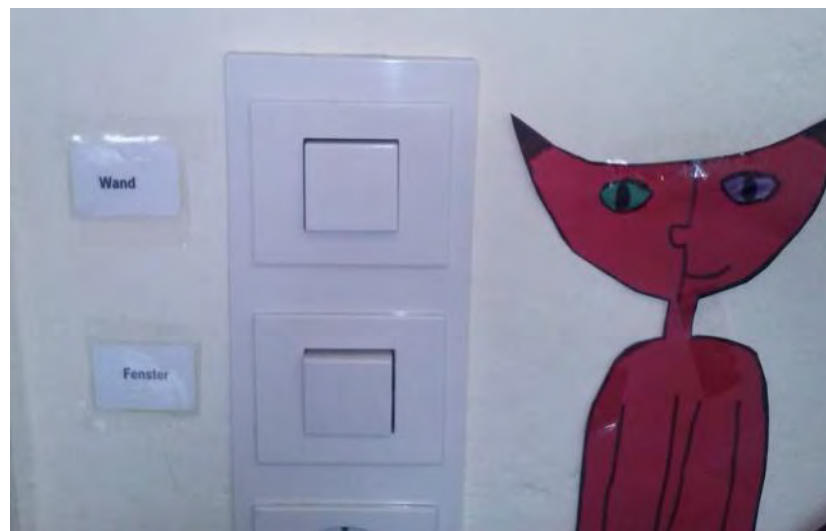
UMGESETZTE MAßNAHMEN

Strom:

Licht aus!

Licht in den Klassen getrennt schalten

Energiedienst/Energiebeauftragte



Best Practice Beispiele

VS BAIERDORF, ANGER

- Nicht genutzter **600 l Boiler** im Keller wurde ausgeschaltet.
- **Nicht verwendete Außentür** wurde fix verschlossen.
- **Bewegungsmelder** im Gang und WCs wurden installiert.
- **Checklisten** und **Energiespartipps** wurden aufgehängt.



Energieeinsparungen VS BAIERDORF, ANGER

24,29 %

23.307 KWH

€ 2.558,01

- 24,29 %

Die
VS Baierdorf
hat im Rahmen des steirischen
Energiesparprojektes 50/50
von Jänner 2020 bis Dezember 2020
2.558,01 Euro
eingespart und bekommt die Hälfte
als Bonus ausbezahlt.

1. Platz

Klimabündnis Steiermark

Das Land Steiermark
→ Klima, Umwelt, Energie
Regionale Entwicklung

Best Practice Beispiele

MS GERLITZ, HARTBERG

- **Hydraulischer Abgleich** der Heizung:
gefühlte wärmere Temperatur im unteren Stockwerk
- **Optimierung der Heizungssteuerung:** Temperatur in der ganzen Schule um 4 °C gesenkt



Energieeinsparungen:

MS Gerlitz

1. Jahr:

- Strom: 4433 kWh, 620,67 €, **3,17 %**, 2,04 t CO₂
- Heizung: 63364 kWh, 6273,01 €, **23,94 %**, 24,71 t CO₂
- Gesamt: 67797 kWh, 6893,68 €, **16,76 %**, 26,75 t CO₂



Best Practice Beispiele

MS GERLITZ, HARTBERG



- **Turnhalle:** Austausch des defekten CO₂-Luftqualitätssensor für die Garderobe: Hat immer Maximum angezeigt → Permanente Lüftung! → Hoher Stromverbrauch!
- **Reinigungspersonal:** ins Projekt einbezogen!
- **Beleuchtung im Gang:** ein Teil der Neonröhren wurden entfernt
- **Beleuchtung im überdachten Innenhof** wurde ausgeschaltet.



Energieeinsparungen:

MS Gerlitz

2. Jahr:

- Strom: 13 992 kWh, 1 958,93 €, **10 %**, 6,44 t CO₂
- Heizung: 73434 kWh, 7 269,99 €, **25,02 %**, 28,64 t CO₂
- Gesamt: 87427 kWh, 9 228,92 €, **20,17 %**, 35,08 CO₂

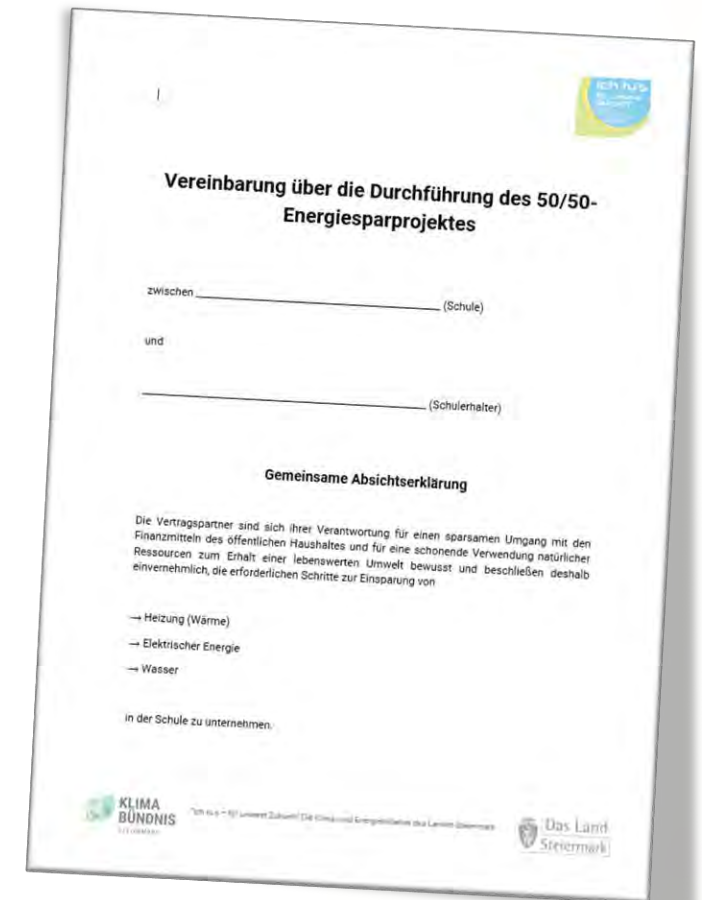


Voraussetzungen für die Teilnahme:

- **Schulen** (VS und MS) und **Gemeinden**, die wirklich am Projekt interessiert sind
 - **Einvernehmen** zwischen Schule und Schulträger **über Teilnahme** am Projekt herstellen
 - Folgende **Unterlagen vom Schulgebäude** werden benötigt:
 - Planunterlagen des Schulgebäudes (Grundrisse, Schnitte und Lageplan)
 - Energieausweis
 - Bauphysik
 - Übersicht der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen
 - Energieabrechnungen (Heizung/Strom) und Wasserabrechnung **der letzten 3 Jahre**
 - Unterlagen von 2024 und 2025 zu Projektbeginn
 - von 2026 und 2027 sobald diese vorhanden sind
 - Unterlagen zu PV-Anlage/Erträge
 - Informationen zu E-Lade Station
- **diese Daten/Unterlagen sollten von der Gemeinde/dem Schulträger zur Verfügung gestellt werden**

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Damit werden die **Basisdaten** festgelegt (Grundlage für alle Berechnungen im Projekt)
 - Durchschnittswert der letzten drei Rechnungsjahre
 - Heizung: Daten werden witterungsbereinigt!
- Die Schule sollte **während des Projektzeitraumes 2026-2028 nicht saniert** werden.
- Die Schule sollte **nicht nach 2024 saniert** worden sein
- Unterzeichnung einer **Vereinbarung zwischen Schule und Schulerhalter**



Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Die **Energieberatungsstelle** braucht die Unterlagen zur besseren Beurteilung des Gebäudes
 - Energieabrechnungen (Heizung/Strom) und Wasserabrechnung der letzten 3 Jahre
- **Ansprechperson und Kontakt für das Projekt in der Gemeinde**
 - Verantwortliche:r aus Politik
 - Verantwortliche:r aus Verwaltung
 - Sonstige Personen (z.B. KEM- oder KLAR-Manager:innen)
- **Ansprechperson und Kontakt für das Projekt in der Schule**
 - Schulwart:in
 - Schüler:innen einer Klasse
 - Pädagog:innen (meist KV, Physiklehrer:in ...)
 - Sonstige Personen (z.B. Elternverein, Reinigungspersonal)

Tätigkeitsbereich und Pflichten der Schule

1. Die Schule verpflichtet sich, die Nutzer:innen ihres Gebäudes zu einem sparsamen Umgang mit Strom, Heizenergie und Wasser anzuleiten.
2. Zu diesem Zweck wird an der Schule ein Energieteam gebildet. Das Energieteam ist für die Umsetzung der hier vereinbarten nichtinvestiver Einsparmaßnahmen bei Wärme, Strom und Wasser, in der Schule verantwortlich. Dem Energieteam gehören an:
 - > Schulwart:in: _____
 - > Schülerinnen der Klasse: _____
 - > Pädagog:innen: _____
 - > Sonstige Personen (z.B. Elternverein, Reinigungspersonal): _____
3. Die Schule benennt eine/n Verantwortliche/n für die Umsetzung des 50/50-Projekts an der Schule: _____
4. Begleitend zum Projekt wird neben den Workshops von Klimabündnis, eine interne Fortbildung für das Pädagog:innen-Team vom UBZ-Umweltbildungszentrum Steiermark durchgeführt. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist verpflichtend.
5. Die Schule verpflichtet sich, an allen vereinbarten Besprechungsterminen mit dem Klimabündnis Steiermark und der Energieberatungsstelle teilzunehmen.

Tätigkeitsbereich des Schulerhalters

1. Der Schulerhalter ist für die Bereitstellung der Vergleichswerte zur Berechnung der erzielten Einsparungen in Form der Wasser- und Energieabrechnungen (Heizung, Strom) der letzten 3 Jahre (2021, 2022, 2023) und des Projektzeitraumes (2024, 2025) zuständig.

KLIMA BÜNDNIS 2019-2024
"Mit gutem Beispiel voran" Die Umwelt und Energieberatung der Energie Steiermark
Das Land Steiermark

Wie geht es weiter?

➤ ANMELDUNG FÜR DAS
PROJEKT 2026 – 2028 IST
BEREITS MÖGLICH!

KONTAKT:

steiermark@klimabuendnis.at

0316/821580

Energiesparprojekt 50/50 an steirischen Schulen 2026-2028 - Stammdatenblatt

Abfrage Gemeinde/Schuldaten

Name der Gemeinde:
Projektsprechpartner:in Gemeinde:
Anschritt:
Telefon/E-Mail:
Name der Schule:
Projektsprechpartner:in Schule:
Projektsprechpartner:in Klimabündnis:

Abfrage der benötigten Unterlagen

Verpflichtende Unterlagen in digitaler Form (am besten als PDF)

	Vorhanden	
	JA	Nein
- der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- 2026, 2027 sobald diese vorhanden sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energiesberechnungen (Heizung, Strom)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wassersberechnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Photovoltaik-Anlagen sowie elektrische Energiespeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thermische Solaranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Ladestationen: Anzahl _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Land Steiermark

KLIMA BÜNDNIS STEIERMARK

Abfrage durchgeführter Sanierungsmaßnahmen

Benötigte Unterlagen für eine optimale Energieberatung in digitaler Form

	Ja	Nein
Planunterlagen des Schulgebäudes (Grundrisse, Schnitte und Lageplan)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energieausweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauphysik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wurde die Schule in den letzten 15 Jahren saniert, umgebaut oder erweitert?

NEIN

teilsaniert Wenn JA, wann? _____

Zubau generalsaniert Umbau

Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen wurden durchgeführt:

Ist in den nächsten Jahren fix eine Sanierung geplant?

NEIN Wenn JA, wann? _____

Wenn ja, bitte nähere Informationen dazu: _____

_____ für ausgefüllt von: _____ Datum: _____

Das Land Steiermark

Stammdatenblatt

Projekttablauf und Zeitrahmen

- Einholung der benötigten Planungsunterlagen und Energierechnungen
- Start im Herbst 2026 – 5 Betreuungstage vor Ort von Herbst 2026 – Frühjahr 2028

Tag 1:	Erste Besprechung mit dem Energieteam (Direktor:in, Pädagog:in, Gemeindevertreter:innen, Schulwart:in etc.) Vorstellung des Projektes, Einführung in die Thematik, Energierundgang (mit Schüler:innen). Energieberater:in des Landes Steiermark erhebt die Energiesparpotentiale der Schule	September – Oktober 2026
Tag 2:	Mögliche Energiesparmaßnahmen werden anhand des Beratungsprotokolls durch Energieberater:in vorgestellt und besprochen, Klimabündnis-Energieexpedition (weitere Ist- Zustand Erhebung) mit Schüler:innen, Erstellung eines Energieprofils der Schule, Bekanntmachen des Projektes an der ganzen Schule	November – Dezember 2026
Tag 3:	Schulinterne Fortbildung (SCHiLF) für das Pädago:innen-Team der Schule zum Thema Klimaschutz und Energiesparen und Vorstellung entsprechender Arbeitsmethoden und Materialien dazu	November – Dezember 2026
Tag 4:	Zwischenevaluierung, Auswertung der Ergebnisse der Messungen, Öffentlichkeitsarbeit an der Schule (mit Schüler:innen)	Jänner - Februar 2027
Tag 5:	Abschluss, Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse und Ausblick für weitere Maßnahmen	Jänner – März 2028

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

